

Ausflug nach Berlin

Stuttgarter Vereine zu Gast bei Ute Kumpf



Zu Gast auf dem Berliner Reichstag.

Foto: e

■ GAISBURG

Drei Tage lang besuchte eine Gruppe aus Mitgliedern der Naturfreunde Feuerbach und Bad Cannstatt, des Turnerbundes Gaisburg und des Volksfestvereins Bad Cannstatt, auf Einladung der Stuttgarter Bundestagsabgeordneten Ute Kumpf die Hauptstadt.

Neben der Besichtigung des Deutschen Bundestages standen ein Besuch im Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, der Landesvertretung Baden-Württemberg, der DB Konzern Zentrale und des Willy-

Brandt Hauses auf dem Programm. Bei einer Stadtrundfahrt lernten die Besucher zudem die Bundeshauptstadt näher kennen und erfuhren vieles über die Geschichte, die Architektur und die Berliner Kultur.

Ute Kumpf empfing die Gruppe in dem Saal, in dem in Sitzungswochen, immer mittwochvormittags, die Verkehrsexperten des Bundestags tagen. Entsprechend engagiert diskutierte die Gruppe dann auch mit „ihrer“ Abgeordneten über Verkehrspolitik. Stuttgart 21, Rosensteintunnel und Stra-

ßenbau waren die Themen. Auch die Position der SPD bei der Abstimmung über den europäischen Fiskalpakt war von Interesse.

Zunächst berichtete Ute Kumpf aber von der Vereidigung des neuen Bundespräsidenten. Unmittelbar vor dem Treffen mit der Gruppe wurde Joachim Gauck im Plenarsaal des Bundestages als Bundespräsident vereidigt und hielt seine erste große Rede im neuen Amt.

„Die Einladung nach Berlin ist ein Dankeschön an die vielen Engagierten, für ihren Einsatz in den Stuttgarter

Vereinen.“, so die SPD-Abgeordnete.

„Zu dieser Reise habe ich die Naturfreunde aus Feuerbach und Bad Cannstatt eingeladen, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Ihr Einsatz für den Natur- und Umweltschutz in Stuttgart und der Umgebung trägt erheblich dazu bei, dass unsere Stadt so lebenswert ist. Auch Gaisburger Turnerinnen und Turner waren mit dabei auf der Berlin-Reise. Der Turnerbund Gaisburg feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen“, so Ute Kumpf.